

Netzanschlussgerät N 7

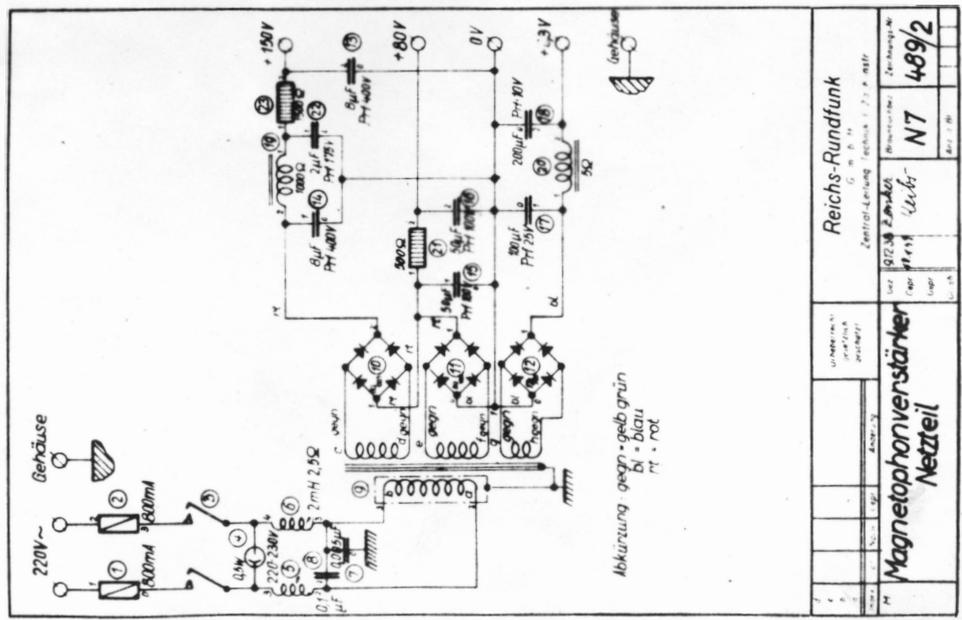
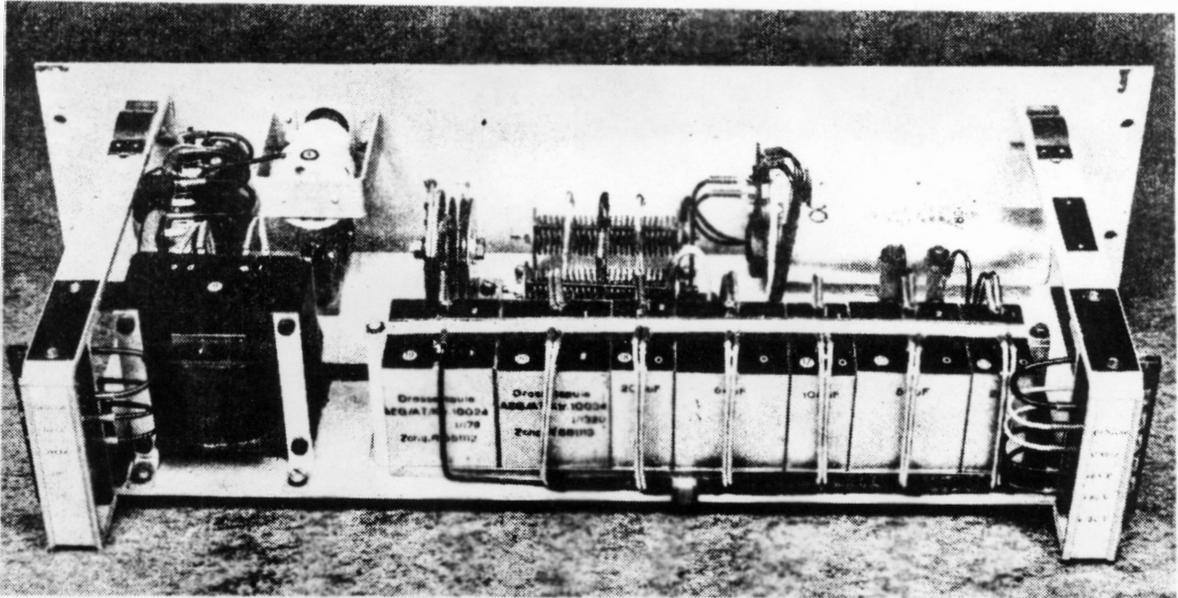
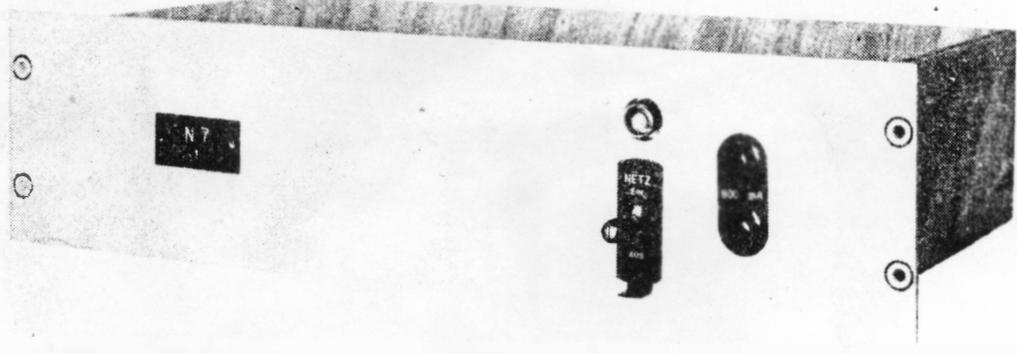
1/ N 7/1

1. Mai 1939

Hersteller: Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft
Baujahr: 1938
Verwendung: Netzanschlussgerät für Magnetophonverstärker V 7
Schaltung und innerer Aufbau: Die Abbildungen der Anlage A/N 7/1 zeigen Aufbau und Schaltung des Gerätes. Das Netzanschlussgerät enthält drei Gleichrichterstromkreise mit Selen-Elementen in Graetz-Schaltung. Der erste Kreis liefert eine Gleichspannung von 6,3 Volt für den Heizkreis. Die beiden weiteren Kreise liefern unbelastet je eine Spannung von 100 Volt. An dem Abgriff "+ 80 Volt" wird der Strom für den Löschkopf abgenommen. An der Klemme "+ 150 Volt" wird die Anodenspannung für den Wiedergabeteil entnommen.
Erdung: 0-Volt-Punkt und Gehäuseklemme sind verbunden. An Gehäuseklemme wird Betriebserde gelegt.
Bestückung: Eine Signalglühlampe von 210 - 230 Volt. Zwei Feinsicherungen von je 800 mA.
elektrische Daten: Leistungsaufnahme 25 VA, bei 220 Volt Wechselspannung. Heizkreis 6,3 Volt 0,7 A. Löschkreis ca. 80 Volt bei ca. 50 mA. Anodenkreis ca. 160 Volt bei ca. 3 mA.
äussere Form und Abmessung: 50 x 120 x 200 mm.
Gewicht: 10 kg.

A/N7/1
1. Mai 1939

Netzanschlußgerät N7



Reichs-Rundfunk		Zentral-Lernung Techn. 1.2.1.1. mstr.	
Magnetophonverstärker		Netzteil	
N7		489/2	

Netzgerät N 7b

I/ N 7b/1
1. Mai 1942

-
- Hersteller:** Reichs-Rundfunk-Gesellschaft (in eigener Werkstatt), spätere Serien von der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft.
- Baujahr:** 1942
- Verwendung:** Stromversorgung für Magnetofon-Aufsprechverstärker V 7b und Magnetofon-Wiedergabeverstärker V 5.
- Schaltung u. innerer Aufbau:** Die Anlage A/N 7b/1 zeigt Aufbau und Schaltung des Geräts. Das Netzanschlussgerät enthält einen Stromkreis zur Erzeugung der Anodenspannungen. Die Gleichrichtung geschieht über eine Gleichrichterröhre EZ 12. Die Anodenspannung zur Versorgung des Aufsprechverstärkers wird an dem Punkt b abgenommen. Sie beträgt 285 V bei einer Stromentnahme bis zu 120 mA. Beim Aufsprechen wird die Leitung b mit c verbunden über die Kontakte 23, 24; in allen anderen Fällen wird die Leitung b mit a verbunden zur Ableitung des Anodenstromes auf den Ersatzwiderstand Pos. 13. Die Kontaktgabe geschieht durch die Aufnahmetasten über die Kontakte 22, 23. Ein Teil der Anodenspannung wird noch mehrmals gesiebt und dem Wiedergabeverstärker zugeführt. Die Spannung beträgt in diesem Falle 220 V bei mA Belastung. Ein zweiter Gleichstromkreis dient zur Heizung der EF 12 Röhren des Wiedergabeverstärkers. Die Gleichrichtung geschieht mittels Selenelemente in Graezschaltung. Der Heizstrom für den Aufsprechverstärker wird direkt vom Netztransformator abgenommen.
- Erdung:** 0 V-Punkt und Gehäuseklemme sind verbunden. An die Gehäuseklemme wird die Betriebserde gelegt.
- Bestückung:** Eine Signalglühlampe von 210 - 230 V, eine Gleichrichterröhre EZ 12, zwei Feinsicherungen von je 600 mA.
- Elektrische Daten:** Leistungsaufnahme 75 VA bei 220 V, Gleichstrom-Heizkreis 6,3 V, 0,4 A. Wechselstrom-Heizkreis 6,3 V, 2,7 A.; Anodenstromkreis 285 V, 120 mA bzw. 220 V, 6 mA.
- Abmessungen:** 500 x 120 x 280 mm
- Gewicht:** 13 kg.

